

# Dithmarscher Landeszeitung

BOYENS MEDIEN

MONTAG, 10. NOVEMBER 2014

www.boyens-zeitungen.de

EINZELPREIS 1,30 €

Montag, 10. November 2014

NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT

Seite 30

## Kleine Trecker schleppen große Gewichte

In Süderhastedt treffen sich Tüftler funkferngesteuerter Modelle zur Micro-Traktor-Pulling-Europameisterschaft

Von Günter Haß

**Süderhastedt** – Die meisten Süderhastedter bemerkten gar nicht, dass kürzlich eine nicht alltägliche Veranstaltung in ihrem Dorf stattfand. Dort wo sonst große Trecker und landwirtschaftliche Maschinen repariert werden, wurde der „Adler Final Pull“, die Europameisterschaft im „Micro Pulling“, ausgetragen.

Der Verein RCTP (Radio Controlled Micro Pulling) war nach drei Jahren zum zweiten Mal zu Gast bei Jan Adler in der großen Halle. Dieses Mal ging es um die Europameisterschaft, und dementsprechend waren Teilnehmer aus Italien, Holland, Dänemark und ganz Deutschland angereist. Ganz andere Geräusche als sonst waren aus der Werkstatthalle zu hören. Dort, wo sonst Schlagschrauber und andere Großwerkzeuge die Ge-

räuschkulisse bilden, waren nun die Motoren von Minitreckern zu hören, die zwar in der Größe 1:10 Originalnachbauten der großen Vorbilder sind, aber im Lärm stimmte dieses Verhältnis nicht mehr ganz. Und zu den jeweiligen Siegerehrungen erklangen verschiedene Nationalhymnen.

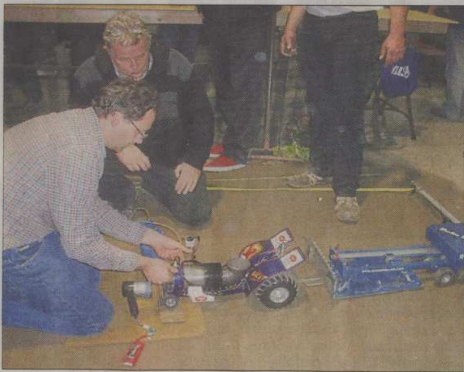
Die kleinen Zugmaschinen mussten genau wie beim großen Traktorpulling (ein mit Gewichten beladener Wagen wird von einem Zugfahrzeug möglichst weit geschleppt) den Bremswagen möglichst bis zum Ende einer zehn Meter langen Bahn ziehen. Schaffte er keinen „Full Pull“ wurde die zurückgelegte Strecke gemessen und für die Auswertung erfasst. Verließ das Gespann die Bahn, so war es für diesen Lauf disqualifiziert.

Alle Micropuller sind Eigenbauten; denn funkferngesteuerte Modelle mit bis zu zehn PS gibt es in keinem Laden zu kaufen. Ein wichtiges Utensil ist der Bremswagen, der bei einem Lehweggewicht von sechs Kilogramm mittels Bleigewichten bis 25 Kilo ausgelastet werden kann.

Die Bahn, die aus einem Lehm-Sand-Gemisch hergestellt, planiert und gewalzt wurde, war mit einem Fangzaun für „aus dem Kurs geratene“ Ge-



Bis zuletzt basteln die Teilnehmer an ihren funkferngesteuerten Modellen herum, um sie auf eine Zehn-Meter-Bahn zum Schleppen zu schicken.



Der Star unter den Modellen hat Turbinenantrieb und glänzt mit 15 PS.

spanne umgeben und diente auch als Absperrung für die etwa 150 Zuschauer. Für den sportlichen Teil der Veranstaltung waren die Veranstalter zuständig, die derzeit einzige Micropulling-Organisation mit

60 Mitgliedern in Deutschland, die ihren Sitz in Haßmoor im Kreis Rendsburg-Eckernförde hat. 80 Micropulling-Fahrzeuge, die von 40 Fahrern mehr oder weniger gut ins Ziel gebracht wurden, waren für den

Wettbewerb in Süderhastedt gemeldet. Die weiteste Anreise hatte Mirco Caloni aus Italien. Jan Adler versorgte mit seiner Familie und Freunden die Teilnehmer und Zuschauer mit Essen und Getränken.